

Leitfaden COVID und Quarantäne

In diesem Leitfaden wollen wir häufig gestellte Fragen beantworten und Vorgehensweisen erklären. Die Hinweise gelten für Schüler*innen, Lehrkräfte und weiteres Personal in der Schule.

1. Ich bin krank, habe Husten, Fieber, schmecke und rieche nichts.

Was ist zu tun?

Bleibe zu Hause und melde Dich in der Schule krank! Rufe bei Deinem Arzt an, er wird entscheiden, ob ein Test gemacht werden soll. Bis zum Ergebnis des Testes bleibe zu Hause und triff Dich mit niemandem! Wenn der Test negativ ist, bleibe so lange zu Hause, bis Du wieder gesund bist.

2. Ich habe ein positives Testergebnis und habe COVID.

Was ist zu tun?

Du musst zu Hause bleiben und darfst niemanden treffen. Auch in deiner Familie musst Du aufpassen, dass Du niemanden ansteckst, bleib also in Deinem Zimmer oder Deinem Bereich. Du darfst auch nicht rausgehen und spazieren gehen oder einkaufen!

Informiere umgehend die Schule! Rufe dazu in der Schule im Sekretariat an. Nach 16:00 Uhr und am Wochenende schreibe eine Nachricht im Schulmanager an Frau Maedebach.

Die Schule informiert das **Gesundheitsamt** und es beginnt eine **Nachverfolgung**. Das bedeutet, es wird geprüft, zu wem Du so engen Kontakt hattest, dass Du die Person angesteckt haben könntest. Du musst genau angeben können, mit wem Du einen solchen Kontakt hattest und zwar in vergangenen Tagen. (2 Tage, bevor Du krank geworden bist). Schule und Gesundheitsamt arbeiten dabei zusammen. Deshalb wirst Du von Personen aus der Schule (zum Beispiel Frau Münker oder Frau Maedebach) und Personen aus dem Gesundheitsamt befragt werden.

Das **Gesundheitsamt** wird Dir offiziell eine **Anordnung geben, in Quarantäne zu bleiben**, die Schule verschickt dann die entsprechende Mail an Dich und Deine Eltern. **In der Regel müssen dann auch Deine Eltern und Geschwister in Quarantäne.**

In dieser Mail steht auch, **wie lange** Du zu Hause bleiben musst. Wenn Du dann wieder gesund bist, darfst Du wieder in die Schule kommen. Eine Bestätigung

vom Arzt brauchst Du nicht. Wenn Du noch krank bist, musst Du Dich beim Gesundheitsamt melden, Deine Quarantäne wird verlängert.

3. Ich bin nicht krank, habe aber ein positives Testergebnis.

Was ist zu tun?

Du musst alles so machen, wie unter 2. beschrieben: zu Hause bleiben, die Schule informieren, eine Nachverfolgung Deiner Kontakte starten. (ab 2 Tage bevor der Test gemacht wurde). **Auch Du musst in Quarantäne und wirst vom Gesundheitsamt eine solche Anordnung erhalten.** Wenn die Zeit vorbei ist, kannst Du wieder in die Schule kommen. Solltest Du krank werden, musst Du Dich bei einem Arzt melden.

4. Ich hatte engen Kontakt mit jemandem, der positiv auf das Corona-Virus getestet wurde und bin Kontaktperson 1. Grades.

Was ist zu tun?

Wenn ein Familienmitglied oder eine enge Freundin oder Freund von Dir positiv auf das Corona-Virus getestet wurde, dann wird geprüft, wie eng Dein Kontakt zu dieser Person war. Ist diese Person jemand aus Deiner Familie, Mutter oder Bruder, musst Du in der Regel auch in Quarantäne. Dazu bekommst Du eine Mail vom Gesundheitsamt.

Informiere umgehend die Schule! Rufe dazu in der Schule im Sekretariat an. Nach 16:00 Uhr und am Wochenende schreibe eine Nachricht im Schulmanager an Frau Maedebach.

Solltest Du ebenfalls krank werden, wirst Du getestet werden. Falls der Test dann positiv ist, wird so gehandelt wie unter Punkt 2 beschrieben.

Bleibst Du ohne Symptome, musst Du so lange in Quarantäne bleiben, wie sie angeordnet ist. Danach kannst Du wieder in die Schule kommen.

5. Wann bin ich Kontaktperson 1. Grades?

Immer dann, wenn Du ohne richtig sitzende Maske, längere Zeit (mehr als 15 Minuten) ohne Abstand (1.50m) ohne Lüftung und im geschlossenen Raum mit jemandem zusammen gewesen bist.

Das Gesundheitsamt prüft zusammen mit der Schule durch Befragung der betreffenden Personen jeden einzelnen Fall und entscheidet dann, wer als Kontaktperson 1. Grades (KP1) einzustufen ist. Das kann auch der Sitznachbar in der Klasse sein, wenn zum Beispiel nicht genügend gelüftet wurde, oder die Mitschülerin, die aus der gleichen Trinkflasche getrunken hat.

Was ist zu tun?

Du musst in Quarantäne! Das Gesundheitsamt ordnet die Quarantäne an, über Frau Maedebach erhältst Du die Mail. **In der Regel müssen Deine Eltern oder Geschwister in einem solchen Fall nicht zu Hause bleiben.**

Wenn jemand aus Deiner Familie KP1 ist und in Quarantäne ist, musst Du trotzdem in die Schule kommen.

6. Ich bin in Quarantäne zu Hause. Was bedeutet das für meine Schulpflicht?

Du nimmst teil am schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (saLz). Bitte schreibe deine Fachlehrer*innen über den Schulmanager an, Du bekommst von ihnen Aufgaben, die Du bearbeiten sollst. Die Zeit gilt nicht als Fehlzeit, denn Du arbeitest ja weiter in der Schule mit. Klassenarbeiten und Klausuren, die Du in dieser Zeit versäumst, müssen und dürfen nachgeschrieben werden. Deine Klassenlehrer*in oder Dein/e Tutor*in trägt diese Zeit im Schulmanager als beurlaubt ein. Solltest Du in der Quarantäne krank und deshalb nicht arbeitsfähig sein, musst Du eine Entschuldigung der Eltern oder vom Arzt bringen.

7. Ich habe gerade erfahren, dass meine Freundin / mein Freund positiv getestet wurde. Ich warte noch auf mein Testergebnis. Meine Mutter weiß, dass sie positiv getestet ist, aber ich habe noch keine Nachricht vom Gesundheitsamt!

Was ist zu tun?

Die Gesundheitsämter schaffen es nicht immer gleich, alle Personen zu benachrichtigen, die zu Hause bleiben müssen, damit sie das Virus nicht weiter verteilen. Deshalb gibt es die so genannte „Allgemeinverfügung“. Für unsere Schule heißt das: **Die Schulleitung entscheidet**, ob jemand nach Hause geschickt wird oder zu Hause bleiben muss.

8. Ich habe andere Fragen zum Thema COVID und Quarantäne.

Was ist zu tun?

Folgende Ansprechpartner*innen stehen zur Verfügung:

Deine Klassenlehrer*innen: (am besten erreichbar über Schulmanager)

Die Erzieher*innen aus der Schulstation: (Tel. 79744-269 oder 79744-285)

Die Sekretärinnen: (Tel. 79744-260 oder buero@kos-mail.de)

Frau Münker (Kontaktlehrerin „Corona“): n.muenker@kos-mail.de

Frau Maedebach (am besten erreichbar über Schulmanager)

Gemeinsam wird es uns gelingen diese schwierige Zeit zu überstehen! Wir wollen mit Rücksicht und Umsicht füreinander eintreten und uns gegenseitig helfen, gesund zu bleiben.

Zusammen kriegen wir das hin.

Beate Maedebach (20.11.2020)